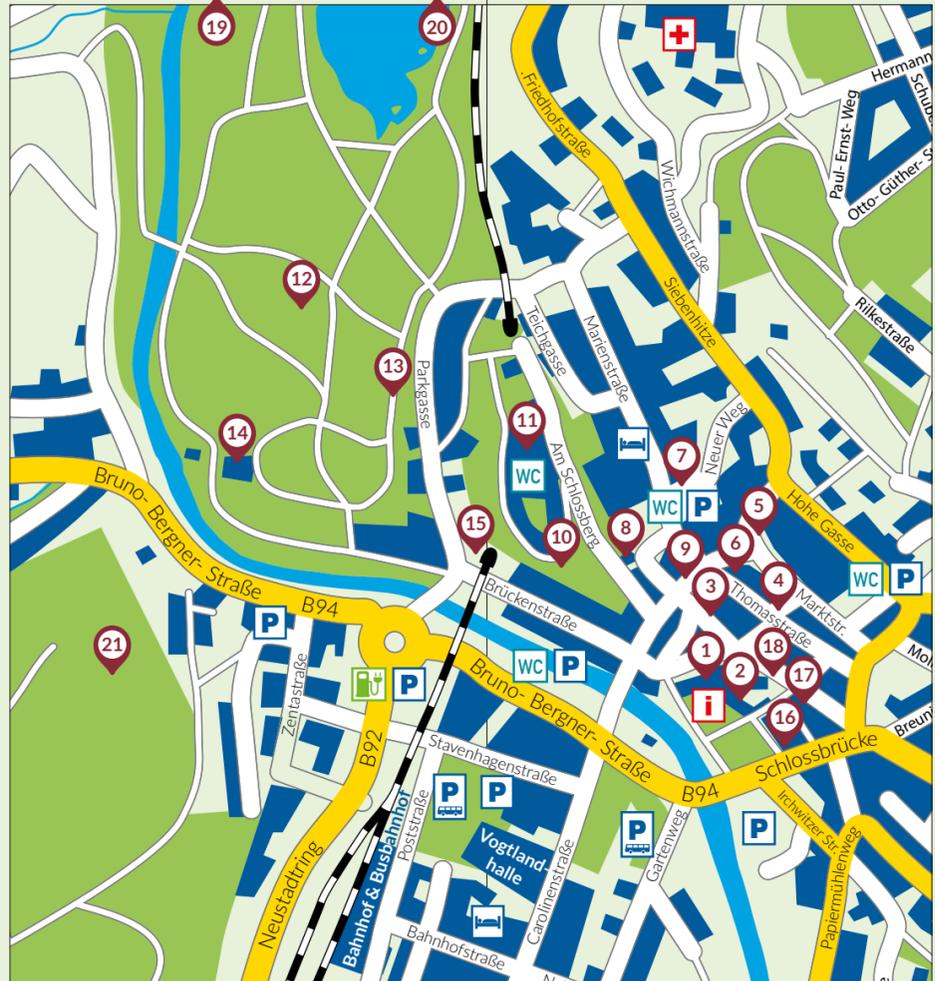




# Greiz auf einen Blick

## Stadtplan



- |                            |  |                      |                     |
|----------------------------|--|----------------------|---------------------|
| 1 Unteres Schloss          | 7 Von-Westernhagen-Platz                 | 12 Greizer Park      | 18 Röhrenbrunnen    |
| 2 Stadtkirche „St. Marien“ | 8 Geburtshaus von „Bernhard Stavenhagen“ | 13 Rotunde           | 19 Weißes Kreuz     |
| 3 Hauptwache               | 9 Puschkinplatz                          | 14 Sommerpalais      | 20 Pulverturm       |
| 4 Jugendstil in Greiz      | 10 Schanzengarten                        | 15 Schlossbergtunnel | 21 Gasparinentempel |
| 5 Marktbrunnen             | 11 Oberes Schloss                        |                      |                     |

Stadtplan

- 1564 Teilung des Greizer Landes in die Herrschaft Ober- und Untergreiz (bis 1616 und 1625 bis 1768)
- 1660 Wirtschaftliche Entwicklung durch Tuch- und Zeugmacher, Schwarz- und Schönfärber
- 1673 Erhebung sämtlicher Linien des Hauses Reuß in den erblichen Reichsgrafenstand
- 1768 Vereinigung der Herrschaften Ober- und Untergreiz zur Grafschaft Reuß älterer Linie
- 1769 bis 1779 Bau des Sommerpalais im Fürstlichen Park unter der Regierung Heinrich XI. Reuss Älterer Linie
- 1778 Erhebung des Greizer Grafenhauses in den erblichen Reichsfürstenstand. Greiz wird damit Haupt- und Residenzstadt des Fürstentums Reuss älterer Linie
- 1802 Größter Stadtbrand in der Greizer Geschichte
- 1865 Eisenbahnanschluss Greiz-Aubachtal-Brunn, später bis Neumark; 1875 Elstertalbahn Gera-Greiz-Plauen
- 1918 Novemberrevolution zwingt die fürstliche Regierung zur Abdankung
- 1920 Greiz wird Teil des neu geschaffenen Landes Thüringen
- 1922 Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung im Sommerpalais eröffnet; Eingemeindung von 14 Vororten in die Stadt Greiz
- 1929 Eröffnung des Heimatmuseums im Unteren Schloss
- 1975 Einrichtung der Karikaturensammlung „Satiricum“ im Sommerpalais
- 1992 Verleihung der Ehrenbürgerschaft an Prof. Dr. Ulf Merbold
- 1994 1. Triennale „Karikatur, Cartoon & Komische Zeichenkunst“ (von 1980 bis 1990 sechs Biennalen)
- 1995 Verleihung der Ehrenbürgerschaft an den Schriftsteller Dr. phil. h.c. Reiner Kunze
- 1998 Eröffnung der Schauwerkstatt Textil im Heimatmuseum
- 1999 100 Jahre Theater
- 1999 Übergabe der Kunsteisbahn an die Greizer Bürger
- 2005 Der 1745 verschlossene und 55,4 m tiefe Brunnen auf dem Oberen Schloss wird wiederentdeckt
- 2009 Greiz feiert „800 Jahre Greiz“ und den 12. Thüringentag „Greiz hat Reiz“
- 2010 Eröffnung des Museums Oberes Schloss
- 2011 feierliche Eröffnung der Vogtlandhalle Greiz
- 2013 Hochwasser in Greiz
- 2014 Die Stadt Greiz beteiligt sich am Bundeswettbewerb „Entente Florale“ und gewinnt die Bronzemedaille
- 2015 Große Ausstellung im Museum Oberes und Museum Unteres Schloss Greiz widmet sich dem Greizer Hans Beck – dem Vater der Playmobilfiguren

## Greiz – fürstlich vogtländisch

Als Hauptstadt des einst kleinsten Fürstentums Deutschlands repräsentiert Greiz mit seinen drei Schlössern einen einzigartig historischen Kulturstandort. Das weitläufige vogtländische Umland mit seinen Sehenswürdigkeiten, wie der größten Ziegelsteinbrücke der Welt, steht im Gegensatz zur kulturellen Vielfalt auf engstem Raum. Als Wirtschaftsstandort ist Greiz durch seine sehr guten weichen Standortfaktoren vielen Städten voraus und präsentiert sich unternehmerfreundlich für Groß- und Kleinbetriebe. Toleranz und Akzeptanz im Umgang miteinander sind im Bewusstsein der Bevölkerung verankert. Der Name der Stadt Greiz ist abgeleitet von dem altslawischen Begriff „gradu“, was so viel wie „umhегter, befestigter Platz“ bedeutet. Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt reicht bis in das Jahr 1209 zurück, wobei in einer Schenkungsurkunde des Vogtes von Weida an das Kloster Mildenfurth vier Burgmannen in „Groytz“ als Zeugen benannt werden. 1306 wird Greiz zur Residenz der Vögte und Herren von Weida und Plauen und später der reußischen Herren. In den folgenden Jahrhunderten wird das Greizer Gebiet durch häufige Erbteilungen immer wieder zersplittert. Höhepunkt dabei ist die Teilung der Stadt im Jahr 1564 in Ober- und Untergreiz. Die Linie Reuß-Untergreiz nimmt ihren Sitz im eigens dafür erbauten Unteren Schloss, während die Linie Obergreiz im Oberen Schloss residiert. Beide Teile werden 1768 mit dem Aussterben der Untergreizer Linie wieder vereinigt. Die Greizer Reußen werden 1763 in den Grafen- und 1778 in den erblichen Reichsfürstenstand erhoben und haben bis 1918 ihren Herrschaftssitz in Greiz. Nach dem Stadtbrand von 1802 nimmt das Haus Reuß älterer Linie seinen Sitz im Unteren Schloss, während die Regierung des Fürstentums im Oberen Schloss ihren Platz hatte. 1920 wird die Stadt Teil des Landes Thüringens und 1952, aufgrund der Gebietsreform, Kreisstadt im Bezirk Gera. Seit 1. Juli 1994 ist die Stadt Greiz Kreisstadt im Landkreis Greiz.

### Aus der Greizer Chronik

- 1209 Greiz als Groytz erstmalig erwähnt
- 1225 Burg Groytz und Stadtkirche nachgewiesen
- 1269 Als „villa“ Dorf erstmalig genannt
- 1306 Vogt Heinrich II. Reuß von Plauen begründet die Linie Reuß-Greiz, Greiz wird Herrschaftssitz der Reußen
- 1359 Greiz erstmals als „stat“ erwähnt
- 1449 Burg und Stadt werden geteilt in Vorder- und Hinter-schloss, später Ober- und Untergreiz
- 1527 Ältestes bekanntes Stadtprivileg für Greiz von Heinrich XIII. Reuss erteilt

Stadtgeschichte



## Wanderungen

### Ringweg um Greiz

Der Verlauf des Ringweges (Markierung: roter Punkt im weißen Quadrat) um die Stadt ist so ausgewählt, dass alle interessanten Sehenswürdigkeiten in der näheren Umgebung berührt werden. Die gesamte Weglänge von ca. 67 km kann in mehrere Abschnitte aufgeteilt werden, die an unterschiedlichen Tagen von günstig gelegenen Ein- und Ausstiegen erwandert werden können:

- 1. Teil: Greizer Park – Neumühle (17 km)**  
Nordeingang Greizer Park/Anna-Seghers-Heim – Pulverturm – Laagweg – Hirschstein mit Weißem Kreuz – Nasser Weg – Bierweg – Schlötengrund – Krebsmühle – Heiterer Blick mit Weißem Kreuz – Neumühle
- 2. Teil: Neumühle – Silberloch (13 km)**  
Neumühle Bahnhof – Röschnitzgrund – Amtsreuth – Teufelskanzel – Idahöhe – Hirschwiese – Silberloch Bushaltestelle
- 3. Teil: Silberloch – Göltzschmündung (13 km)**  
Silberloch Bushaltestelle – Kurtschau – Höllgrund – Weißer Stein – Schleuße – Gasparinentempel – Hasental – Flugplatz – Obergrochlitz – Pension „Zur Wildsau“ – Göltzschmündung
- 4. Teil: Göltzschmündung – St. Adelheid (11 km)**  
Göltzschmündung – Rothenthaler Alpen – Dölau – Schafhübel – Kleingera – Pfannenstiel – Waldfrieden – Köhler-spitzen – Talbach – Reinsdorf – St. Adelheid Bushaltestelle
- 5. Teil: St. Adelheid – Greizer Park (13 km)**  
St. Adelheid Bushaltestelle – Hirschteich – Raasdorfer Höhe – Pohlitz – Krümmetal – Anna-Seghers-Heim/Nordeingang Greizer Park

Wanderungen

**Weitere Wanderwege ab Greiz:**  
Elsterperlenweg, Vogtland-Panorama-Weg, Thüringenweg

Umfangreiche Literatur zu weiteren Wanderwegen, sowie zahlreiches Kartenmaterial erhalten Sie in der Tourist-Information.

## Greiz und Umgebung



Greiz ist zu erreichen über die Autobahnen A4, A9, A72; über die Bundesstraßen B92 und B94 und mit der Bahn über die Strecke Plauen – Gera.

Weitere Informationen erhalten Sie in der:  
**Tourist-Information Greiz**  
Burgplatz 12 · Unteres Schloss · 07973 Greiz  
Telefon: (0 36 61) 68 98 15 & 70 32 92 & 70 32 93  
Fax: (0 36 61) 70 32 91  
Internet: www.greiz.de  
E-Mail: tourismus@greiz.de

Öffnungszeiten:  
montags geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 9.00 bis 17.00 Uhr  
Samstag, Sonntag & feiertags: 10.00 bis 17.00 Uhr

Herausgeber: Tourist-Information Greiz  
Fotos: Christian Freund (Sommerpalais), Tourist-Information Greiz, Antje-Gesine Marsch (Titelbild)  
Gestaltung, Grafiken und Druck: Tischendorf :: Die Medienpartner

Stand: 1/2017  
Für die Vollständigkeit und Richtigkeit übernimmt der Herausgeber keine Gewähr.

## Wissenswertes für Gäste

### Allgemeines

Postleitzahl: 07973  
Vorwahl: 0 36 61  
Einwohner: 22.611 (Stand: 1/2017)  
Bundesland: Thüringen  
Höhenlage: 250–475 m ü. NN

### Apotheken

- Adler-Apotheke, Am Markt, Tel.: 7 05 20
- Apotheke im Kaufland, A.-Bebel-Straße 46, Tel.: 67 63 03
- Brücken-Apotheke, Brückenstraße 7–9, Tel.: 70 55-0
- Apotheke im Spectrum-Center, Reichenbacher Straße 105, Tel.: 61 92 00
- Rosen-Apotheke, B.-Bergner-Straße 6, Tel.: 33 28
- Spitzweg-Apotheke, G.-Hauptmann-Straße 30, Tel.: 43 27 27

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst

- Notfall-Tel.: 112**
- Notfall-Leitstelle Gera: Tel.: (03 65) 5 51 27 21 00
- Notfallsprechstunde: Krankenhaus Greiz, Wichmannstraße 12, Tel.: (01 80) 58 84 12 33 20, dringende Hausbesuche: 11 61 17

### Bahn

- DB Fahrplanauskunft, Tel.: (08 00) 1 50 70 90,
- Tickets erhältlich am Fahrkartenautomat

### Banken

- Commerzbank, Thomasstraße 22, Tel.: 70 81-0
- Deutsche Bank, Carolinenstraße 2, Tel.: 61 16-0
- Sparkasse Gera-Greiz, Brückenstraße 1, Tel.: (03 65) 8 22 00
- Volksbank Vogtland eG, Puschkinplatz 4, Tel.: (0 37 41) 26 90

### Bus

Personen- und Reiseverkehrs GmbH (PRG), Service-Tel.: (01805) 706500

### Camping

- Caravanstellplatz am Schwimmbad Greiz, Werdauer Straße 11, Tel. 22 64
- Camping- und Caravan-Stellplatz, „Am Töpferberg“ Clodra, Tel.: (03 66 23) 2 04 38 (ca. 20 km)
- Caravanstellplätze am Tropenbad Waikiki, Zeulenroda, Tel.: (03 66 28) 73 70 (ca. 20 km)

### Fahrradverleih

„Alles für’s Rad“, B. Bauer, Turnerstraße 1, Tel.: 31 30

### Fundbüro

Rechts- und Ordnungsamt, Marienstraße 2, Tel.: 70 33 24

### Landratsamt

Landratsamt Greiz, Dr.-Rathenau-Platz 11, Tel.: 8 76-0, www.landkreis-greiz.de

### Naherholungsgebiet

Waldhaus bei Greiz, Tiergehege, ständig geöffnet

### Polizei-Inspektion

Brunnengasse 10, Tel.: 6 21-0

### Postamt

Deutsche Post, Thomasstraße 4, Kinopassage, Tel.: (01 80) 2 33 33

### Stadtverwaltung Greiz

Markt 12, Tel.: 7 03-0, www.greiz.de

### Taxi

Taxigemeinschaft Greiz am Bahnhof, Tel.: 67 10 66

### Thüringisches Staatsarchiv Greiz

Friedhofstraße 1a, Tel.: 25 37, Öffnungszeiten: Di: 8–18 Uhr, Mi+Do: 8–16 Uhr & Fr: 8–14 Uhr

### Tourist-Information Greiz

Vermittlung von Beherbergung und Gastronomie/zahlreiche Informationen und Literatur über die Stadt, den Landkreis Greiz und das Vogtland/Beratung und Programmgestaltung für Ihren Aufenthalt/Stadt-, Schloss-, Park-, Neustadt sowie Themenführungen/Souvenirs, Wander- und Radwanderkarten/Tickets für Museum Oberes & Unteres Schloss, Schauwerkstatt, Vogtlandhalle und weitere Events

## Kulturelles

### Museum Oberes Schloss/Museum Unteres Schloss mit Textilschauwerkstatt

Burgplatz 12, Unteres Schloss, Tel.: 70 34 11  
Öffnungszeiten der Museen:  
Di–So & feiertags: 10–17 Uhr, montags geschlossen  
www.greiz.de

### Staatliche Bücher- und Kupferstichsammlung Sommerpalais Greiz

im Greizer Park, Tel.: 7 05 80  
Öffnungszeiten:  
April–September: Di–So: 10–17 Uhr  
Oktober–März: Di–So: 10–16 Uhr  
montags geschlossen,  
www.sommerpalais-greiz.de

### Vogtlandhalle Greiz

Carolinenstraße 15, Tel.: 6 28 80  
Kassenöffnungszeiten: Mo–Do: 9–18 Uhr  
Fr: 9–12 Uhr

und jeweils 1 Stunde vor Veranstaltungsbeginn.  
www.vogtlandhalle.de

### Musikschule „Bernhard Stavenhagen“

Burgplatz 12, Unteres Schloss, Tel.: 21 16,  
www.kms-greiz.de

### Stadt- und Kreisbibliothek Greiz

Kirchplatz 4, Tel.: 70 34 25  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr: 10–18 Uhr,  
www.greiz.de

### Kino „UT 99“

Thomasstraße 6, Tel.: 62 91 11, www.ut99.de

### Kreisvolkshochschule Greiz

Am Hainberg 1a, Tel.: 6 28 00, www.kvhs-greiz.de

### Vogtland-Philharmonie Greiz/Reichenbach

Carolinenstraße 15, Tel.: 45 23 08,  
www.vogtland-philharmonie.de

### Greizer Theaterherbst e.V.

Carolinenstraße 15, Tel.: 67 10 50,  
www.theaterherbst.de

Alle Veranstaltungen für die Stadt Greiz und die Umgebung finden Sie, immer aktuell, im Veranstaltungskalender auf unserer Homepage [www.greiz.de](http://www.greiz.de).

## Sportmöglichkeiten

### Angeln

Angelkarten sind erhältlich bei: G. Schau, Pohlitzer Straße 28, Tel.: 43 21 41, [www.angelverein-greiz.de](http://www.angelverein-greiz.de)

### Bowling

Bowling-Treff „Strike“, Werdauer Straße 5, Tel.: 45 23 74,  
[www.bowlingtreff-strike.de](http://www.bowlingtreff-strike.de)

### Eislaufen

Eissportfläche der Stadt Greiz, An der Eisbahn 10, Tel.: 67 67 24, Öffnungszeiten: Oktober–März,  
[www.greiz.de](http://www.greiz.de)

### Fliegen

Flugplatz Greiz-Obergrochlitz, Tel.: 30 96 (Sa–So),  
[www.luftsportverein-greiz.de](http://www.luftsportverein-greiz.de)

### Kajak-Touren auf der Weißen Elster:

Klaus Kluge, Tel.: (01 70) 8 14 94 07 oder 67 30 51,  
[www.kajakfreizeit-greiz.de](http://www.kajakfreizeit-greiz.de)

### Kegeln

Hotel „Gudd“ Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Raasdorfer Straße 2, Tel.: 4 57 75 00, [www.hotel-gudd.de](http://www.hotel-gudd.de)

### Reiten

- Gestüt Bretmühle, Hanno Strauß, Tel.: 43 02 32, [www.gestuet-bretmuehle.de](http://www.gestuet-bretmuehle.de)
- Reit- und Fahrtouristik Jäschke, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Beethovenstraße 26, Tel.: 43 09 73
- Reit- und Zuchtstall Kathrin Eißmann, Zoghaus Nr. 18, Tel.: 43 36 00
- Reitanlage und Gestüt Elstertal, Wolfersdorf bei Berga, Tel.: (03 66 23) 2 07 08, [www.gestuet-elstertal.com](http://www.gestuet-elstertal.com)
- Reitanlage Ralf Pagel, Teichwolframsdorf, OT Sorge-Settdorf 23, Tel.: (03 66 24) 2 05 73, [www.reitanlage-pagel.de](http://www.reitanlage-pagel.de)

### Schwimmen

- Schwimmhalle, Werdauer Straße 11, Tel.: 22 64
- Sommerbad, Werdauer Straße 11, Tel.: 22 64

### Wandern

Wanderverein Greiz e.V., Carolinenstraße 51, [www.wanderverein-greiz.de](http://www.wanderverein-greiz.de)

Zahlreiche Wander- und Radwanderkarten sind in der Tourist- Information Greiz erhältlich.

Kultur und Sport

## Stadtrundgang

„Wir leben nur, um Schönheit zu entdecken.  
Alles andere ist eine Art des Wartens.“ (Khalil Gibran)

Die vergangenen Jahrhunderte und die Regentschaft der Fürsten Reuß älterer Linie hinterließen in der Stadt und auf den umliegenden Höhenzügen eine Vielzahl baulicher und geschichtsträchtiger Zeugnisse. Dieses gilt es nun zu entdecken.

### 1 Unteres Schloss

Wurde 1564 neben der Stadtkirche „St. Marien“ erbaut; nach dem Stadtbrand von 1802 Wiederaufbau im klassizistischen Stil; 1884/85 Anbau von Galerie mit Wintergarten und Turm mit markanter Zwiebelkuppel, beherbergt seit 1929 das Museum, 1998 Eröffnung der Schauwerkstatt „Greizer Textil – Vom Handwerk bis zur Industrie“; im Schloss befinden sich weiterhin die Musikschule „Bernhard Stavenhagen“, die Tourist-Information Greiz und eine gastronomische Einrichtung.

### 2 Stadtkirche „St. Marien“

1225 erstmals erwähnt; heutige Gestaltung entstand nach dem Stadtbrand von 1802; auf der ersten Empore befindet sich der Sarg Heinrichs VI.

### 3 Sommerpalais

erbaut 1769–1779 im frühklassizistischen Stil; wertvolle Kunstsammlungen: Bücher- und Kupferstichsammlung mit berühmten englischen Schabkunstablättern; Satiricum (historische und zeitgenössische Karikaturen).

### 4 Rathaus

im neogotischen Stil mit einem viereckigen Turm; Wiederaufbau nach dem Stadtbrand von 1802 in der jetzigen Form erfolgte von 1840–1842; 1909 durch einen Anbau ergänzt.

### 5 Goldschmiedefigur

Glasmosaik Eckhaus Burgstraße/Marktstraße; 1909 am Haus des Goldschmiedemeisters Paul Schaller angebracht, eines der vielen schönen Jugendstilhäuser in der Thomas- und Marktstraße.



Stadtrundgang durch Greiz

### 6 Marktbrunnen

Nach alten Fotos in moderner Form gestaltet und 1993 eingeweiht; 2005 Austausch der modernen Brunnensäule durch eine historische Nachfertigung.

### 7 Röhrenbrunnen

in Achteckform mit Einfassungen aus Granit; um 1820 gebaut; man sagte der Quelle der heiligen St. Adelheid große Heilwirkung nach; heute ist der Brunnen an das Wasserleitungsnetz angeschlossen.

### 8 Fürstlich Greizer Park

um 1650 als kleiner barocker Lustgarten begonnen, nach 1800 erfolgte Umwandlung nach englischem Vorbild; Größe: 45 ha., heute Landschaftspark von besonderer kulturhistorischer Bedeutung und hohem künstlerischem Wert.

### 9 Hauptwache

auch „Alte Wache“ genannt; 1819 im klassizistischen Stil erbaut; offener Vorraum wird von vier dorischen Säulen gestützt; Giebelfront mit reußischem Landeswappen; bis 1866 versah das Militär von Reuß-Greiz hier den Wachdienst. Heute: Trausaal des Standesamtes Greiz

### 10 Oberes Schloss

auf einem 50 m hohen Bergkegel inmitten der Stadt gelegen; 1209 und 1225 urkundlich erwähnt; nach dem Brand von 1540 wiedererrichtet; Schanzenrondell mit schönem Ausblick auf die Stadt und die Umgebung; heute: Museum Oberes Schloss, Stadtarchiv Greiz und Wohnungen.

